8. Sommerkurs der Zürcher Mediävistik
«Traum und Vision»

Öffentlicher Abendvortrag

Prof. Dr. Verena Kast (Psychologie)

Träume. Die geheimnisvolle Sprache des Unbewussten

6. September 2017, 18:00–19:00
Universität Zürich, Asien-Orient-Institut, Rämistr. 59, RAA G-01

Etwa 7 Jahre unseres Lebens träumen wir. In den Träumen begegnen wir uns selbst – einer geheimnisvollen Seite in uns. Träume, unsere ureigensten Produktionen, sind interessant und hilfreich: in ihnen und durch sie können emotionale Probleme nach und nach bewältigt werden. Träume können uns natürlich auch aufschrecken, uns auf Aspekte unseres Lebens hinweisen, die wir vernachlässigen. Was im Traum geschieht, verbinden wir mit Erfahrungen im Wachleben, und wenn wir geduldig unsere Träume mit dem wachen Leben verknüpfen, sammeln, was uns dazu einfällt, wenn wir sie vielleicht sogar gestalten, dann kommen wir in Kontakt mit unserer «Nachtseite», die nicht einfach dunkel, sondern gelegentlich viel freier und weiser ist als unsere Tagseite.